

# Inhalt

DANIEL FULDA / JÖRN STEIGERWALD  
Um 1700: Die Formierung der europäischen Aufklärung. Zwischen Öffnung  
und neuerlicher Schließung ..... 1

## I. Öffnung und Schließung als Kategorien des historischen Bewusstseins und der (literatur-)historischen Forschung

DANIEL FULDA  
Um 1700 begann die ‚offene Zukunft‘. Zum Ausgang der Aufklärung  
von einer allgemeinen Unsicherheitserfahrung .....23

OLAF SIMONS  
Verlagerte Problemhorizonte und produktive Problemlösungen. Alternativen  
zur Epochengeschichte .....46

## II. Neue Handlungsspielräume und Rollen in der Öffentlichkeit

ELENA ESPOSITO  
Öffnung für das Vorläufige. Die Mode im 17. und 18. Jahrhundert .....73

BARBARA BECKER-CANTARINO  
„erlernet, dass ich meine Stimme erheben müsste“: Pietistische Ethik,  
Hausökonomie und Lesekultur als neue Handlungsspielräume in der  
Frühaufklärung .....83

KATJA BARTHEL  
Diskurse junger Männlichkeit in der Komödie um 1700 .....101

MARTIN MULSOW  
Die Aufklärung der Dreiundzwanzigjährigen. Titelkupfer als Indikatoren  
für den publizistischen Hintergrund der Frühaufklärung .....122

## III. Neue Methodik und Ästhetik

FRANK GRUNERT

- Urteilkraft statt Gedächtnis? Von der Dequalifizierung zur erneuten  
Aufwertung der Memoria in der deutschen Frühaufklärung .....167

WOLFGANG HIRSCHMANN / BERNHARD JAHN

- Oper und Öffentlichkeit. Formen impliziten Aufklärens an der Hamburger  
Gänsemarktoper um 1700 .....184

## IV. Übergänge

JÖRN STEIGERWALD

- Roman, petit roman und nouvelle galante: Theorie und Praxis romanesken  
Schreibens bei Du Plaisir .....201

RUTH FLORACK

- Transfer und Transformation: Galante Prosa zwischen Frankreich und  
Deutschland .....224

DIRK NIEFANGER

- „Von dem Zustande der Poesie in Teutschland“  
Die *Breslauer Anleitung* (1725) als erste Aufklärungspoetik.....237

## V. Hervortreiben und Bekämpfen der Un/Ordnung

BARRY MURNANE

- „[...] kill not with Bullets, but with Pills as fatal“: das pharmazeutische  
Experiment des komischen Epos um 1700.....257

DANIEL DUMKE

- Instabile Ordnungen. ‚Désordres‘ als Leitmotiv in der französischen  
Literatur des frühen 18. Jahrhunderts .....276